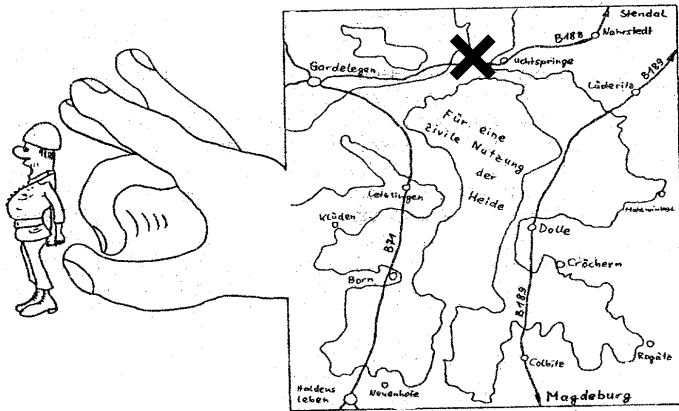


# OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die  
Colbitz-Letzlinger Heide.  
Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in  
Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 244.:  
**Sonntag, 03. November 2013, 14 Uhr**  
**Hottendorf, direkt an der B 188**

**Wanderung zu Lieschens Garten und durch den Wald**  
**5 km**

## Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65

Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52

E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de)

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, Kto. 1143677400, BLZ 43060967, GLS Bank

**Stichwort OFFENE HEIDE**

## Quo Vadis Griechenland

Die britische Zeitung „The Guardian“ berichtete am 26.09.2013, dass in einem Internet-Blog eine Gruppe von Reservisten einer Spezialeinheit des griechischen Militärs zu einem Staatsstreich aufgerufen habe<sup>1</sup>. So titelte auch die Tageszeitung „Die Welt“ am 27.09.2013: „Mordfall stürzt Griechenland in politische Krise“ und beschreibt in dem Artikel, dass nach dem Mord an dem antifaschistischen HipHop-Künstler Pavlos Fissas, der in Athen auf offener Straße erstochen worden war, auch gegen Politiker der neofaschistischen Partei "Goldene Morgendämmerung" ermittelt werde. Und weiter wörtlich: „Derweil drohen obskure ‚Reserveoffiziere‘ online mit einem Putsch, und die Polizei hat vorsorglich eine Demonstration besagter Reservisten am Samstag in Athen unter- sagt.“<sup>2</sup>

Am 25.09.2013 bekannte unsere Bundesregierung online: „Seit 1997 sind 1.853 ursprünglich an die Bundeswehr gelieferte Leopard-Kampfpanzer und andere Panzertypen an andere Länder verkauft worden. Dies ergibt sich aus der Antwort der Bundesregierung (17/14736) auf eine Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke (17/14628). Hinzu kommen noch drei Panzerlieferungen an Singapur in den Jahren 2007 bis 2012. Die genaue Stückzahl der an Singapur gelieferten Panzer unterliegt nach Angaben der Regierung der Geheimhaltung. **Mit 535 Panzern gingen die meisten Exemplare an Griechenland**, gefolgt von der Türkei mit 354 Kampfpanzern.“<sup>3</sup>

Die gemeinsame Betrachtung dieser Veröffentlichungen in den drei aufeinander folgenden Tagen bestärkt uns einmal mehr in unseren Kernforderungen: Keine Toleranz der Demokratie gegenüber Neofaschisten, keine Kriegswaffenexporte und keinerlei militärische Befugnisse bei der inneren Sicherheit.

<sup>1</sup> <http://www.theguardian.com/world/2013/sep/26/greece-democracy-backslide-coup-threat>

<sup>2</sup> <http://www.welt.de/politik/ausland/article120470480/Mordfall-stuerzt-Griechenland-in-politische-Krise.html>

<sup>3</sup> [http://www.bundestag.de/presse/hib/2013\\_09/2013\\_466/01.html](http://www.bundestag.de/presse/hib/2013_09/2013_466/01.html)